

**Die Arbeit des
Turn- und
Sportverein 1920 e.V.
Holzhausen**



Ein Verein bewegt!



**Jahresbericht
2023
(59. Jahrgang)**

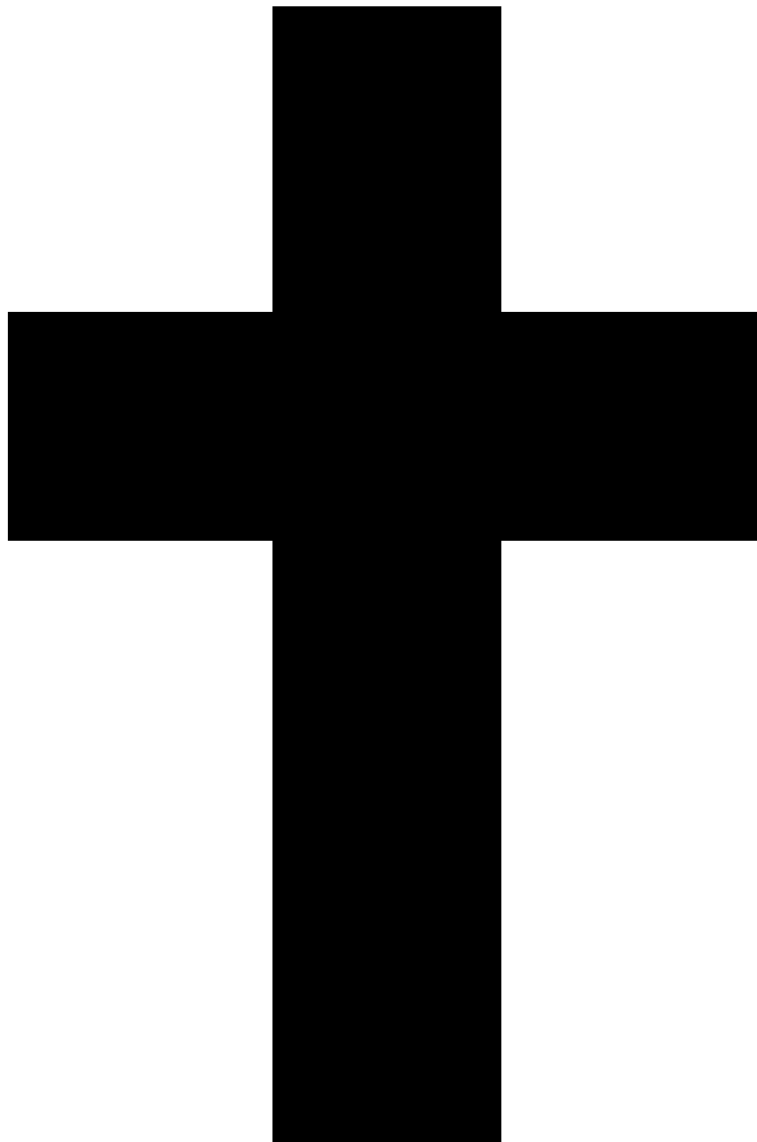
DER VORSTAND IM JAHR 2023

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Steffen Droß
2. Vorsitzender	Andreas Schwontkowski
1. Kassierer	Andreas Rumpf
Schriftführer	Udo Becker

Erweiterter Vorstand

2. Kassierer	Susanne Hahn
Beisitzer Vorstand	Carolin Koch (zuständig für Sportheim) Hans-Hubert Ferber (Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes) Christian Bucher (zuständig für Infrastruktur)
Jugendleiter Fußball	Maik Sedlmair
Presse- und Medienbeauftragte	Marie-Therese Koch
Abteilungsleiter Fußball	Maximilian Sirvend
Abteilungsleiter Alte Herren Fußball	Andreas Pfeiffer
Abteilungsleiterin Gymnastik	Christine Heuser
Jugendleiterin Gymnastik	Hannah Siegmund
Abteilungsleiter Tennis	Ulrich Haubach
Kassenprüfer	Jana Siegmund Alina Bucher
Ehrenrat	Werner Spies Manfred Petry Folker Knoche Dietmar Rupp
Ehrenvorsitzende	Andreas Rumpf, Helmut Scharfenberg
Ehrenmitglieder	Karlheinz Bremond, Jürgen Haas, Hilde Haubach, Annemarie Heiland, Helmut Hopf, Dieter Jung, Manfred Petry, Dietmar Rupp, Walter Schmidt, Werner Strödter, Folker Knoche, Manfred Sedlmair



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unseren
verstorbenen Vereinsmitgliedern

Gerhard Dross
und
Dieter Jung.

Ihr Wirken für die Allgemeinheit wird uns Vorbild und Verpflichtung sein.

Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

EHRUNGEN

In Würdigung jahrzehntelanger Vereinstreue verbunden mit Verdiensten zum Wohle des Turn- und Sportvereins 1920 e.V. Holzhausen

Erhalten die Sportkameradinnen und –kameraden

Lisa Schmidt

Dirk Hormel

Laura Dross

Judith Smoczyk

Carolin Koch

Florian Müller

Uwe Rosenkranz

Alexandra Theilig

Ann-Kathrin Knetsch

für 25-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber mit Urkunde,

Hannelore Biemer

Helmut Hopf

Joachim Kohl

Manfred Sedlmair

für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold mit Urkunde,

Edgar Haas

für 60-jährige Mitgliedschaft einen Präsentkorb mit Urkunde,

Erika Blohsfeld

für 65-jährige Mitgliedschaft einen Präsentkorb mit Urkunde,

Erhard Haas

für 70-jährige Mitgliedschaft einen Gutschein mit Urkunde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DER ERSTE VORSITZENDE

Liebe Mitglieder und Sportfreunde des Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen,

auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder ein komplettes Personalangebot unterbreiten, wodurch alle Positionen in unserem Vorstand besetzt werden können. Aber dazu am Ende meines Berichts ein paar Worte mehr. Ich möchte Ihnen nunmehr über die Themenschwerpunkte des vergangenen Jahres Rechenschaft ablegen.

Beginnen möchte ich mit den Finanzen. Trotz vielseitiger Aufgaben und Verpflichtungen können wir Ihnen einen solide aufgestellten Verein präsentieren. Wir können ein finanzielles Vermögen darstellen, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Wichtige Stellschrauben wurden wieder gedreht, wodurch Einnahmen weiterhin erhöht werden konnten und gleichzeitig einzelne, aber wichtige Ausgabenpositionen gemindert wurden.

Auch haben wir die Mitgliederverwaltung weiterhin überprüft, gestrafft und entsprechend angepasst.

In unseren sportlichen Abteilungen können wir wie im vergangenen Jahr tolle Außendarstellungen feststellen und auch endlich einen neuen positiven Aspekt, den ersehnten Aufwärtstrend im Seniorenfußball, nachweisen.

Unsere Gymnastikabteilung mit ihren Tanzgruppen verzeichnet stetigen Zuwachs. Die Höhepunkte sind die immer wieder neu einstudierten Tänze, die dann auf der Kirmes, an Fasching und auf Wettbewerben vorgestellt werden. Der Fasching 2023 war hier ein Höhepunkt für unser gesamtes Heimattal bei den Veranstaltungen in Holzhausen und in Allendorf.

Das sportliche tiefe Tal, welches ich bei den Seniorenfußballern im vergangenen Jahr vermelden musste, ist nunmehr durchschritten und unsere jungen Nachwuchsfußballer lassen uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Diesen neuen Schwung und die gute Stimmung bei den Aktiven gilt es nunmehr in Erfolg umzumünzen.

Bei unseren Alte-Herrenfußballern steht ein personeller Wechsel in der Führung bevor. Wir alle hoffen, dass der Fortbestand des Spielbetriebes aufrechterhalten werden kann. Wie immer wird der Wille am Ende entscheidend sein zum Sport. Die Geselligkeit wird mit Sicherheit bleiben.

Selbstverständlich auch ein paar Worte zum Jugendfußball, welchen ich immer gleich setze mit der Hoffnung für die Zukunft. Wir verfügen über Fußballjugendmannschaften in allen Altersklassen und vor allem über eine starke U19, die bereits angemessen, aber regelmäßig am Spielbetrieb der Senioren beteiligt wird. Wie sagt man so schön: Der Weg ist das Ziel.

Konstanz und Kontinuität bei den Tennisspielern. Eine Abteilung, die einem das Arbeiten mit den Verantwortlichen im Vorstand leicht macht. Sportlich gewollt etwas gediegen, jedoch immer begleitet mit schönen gemeinsamen Veranstaltungen, befindet sich die Abteilung Tennis in einem ruhigen Fahrwasser.

An dieser Stelle allen sportlichen Spartenleitern herzlichen Dank für den super Job, den ihr macht.

Ein weiteres Vermögenspfund ist die Pflege und der Erhalt der Infrastruktur, insbesondere unseres Sportlerheimes. Eine wichtige Aufgabe für die verantwortlichen Personen im Sinne des Vereines. Auch hier können wir auf eine starke Verlässlichkeit zurückgreifen. Mit Caro Koch und Christian Bucher an der Spitze kann sich unsere Sportanlage mehr als sehen lassen. Die Basis hierfür ist die Teilnahme der vielen Helfer bei den Arbeitseinsätzen mit zweistelligen Teilnehmerzahlen und den freiwilligen Diensten für unsere Heimspiele.

Auch gesellschaftlich ist unser TuSpo gemeinsam mit den anderen Dorfvereinen für ein vielseitiges kulturelles Angebot in unserem Heimatdorf verantwortlich. Das traditionelle Weinfest und unsere Kirmes unter neuen Rahmenbedingungen sind ohne Zweifel zu den Höhepunkten zu zählen. Der große Zuspruch, den wir durch die Anzahl der Gäste wahrnehmen, wird uns auch weiterhin antreiben die Tradition zu sichern, aber auch neue Ideen zu entwickeln und die richtigen Wege zu beschließen. Selbstverständlich sind wir auch für Verbesserungsvorschläge immer offen und auch dankbar.

Dass wir in der Medienlandschaft qualitativ hochwertig vertreten sind, verdanken wir unserer Medienbeauftragten. Unsere TuSpo-Zeitung oder auch die digitalen Plattformen Facebook und Instagram liefern hier wiederkehrend den Nachweis. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Marie Koch.

Am Ende meines Statements möchte ich Danke sagen an Sie, liebe Mitglieder, dass Sie uns das Vertrauen zur Weiterführung des TuSpo gegeben haben.

Mein letzter Dank gilt allen meinen Kolleginnen und Kollegen im gesamten Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Einsatz, in welcher Form, auch immer zum Wohle unseres TuSpo 1920 e.V. Holzhausen.
Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Es gilt das gesprochene Wort.

Steffen Droß,
1. Vorsitzender

SENIOREN - FUSSBALL

Zum Bericht der Jahreshauptversammlung gehört es, die Entwicklung der einzelnen Bereiche im vergangenen Jahr zu beleuchten. Da wir sportlich in den letzten Jahren allerdings nicht viel zu lachen hatten, möchte ich mich in meinem Bericht auf die positive Entwicklung des vergangenen Jahres beziehen.

Nachdem der Abstieg in die C-Liga früh feststand, konnten wir entsprechende Planungen durchführen. So war sehr zeitnah klar, dass wir auch weiterhin mit Trainer Martin Stenger rechnen konnten. Außerdem konnten wir zur neuen Saison wichtige Neuzugänge verbuchen – nämlich Spieler aus der eigenen A-Jugend. Zwar sind diese überwiegend auch noch bei der Jugend selbst im Einsatz, besuchten jedoch regelmäßig die Trainings der Senioren und waren in allen Rundenspielen der Hinrunde vertreten.

Bevor es in die Vorbereitung zur neuen Runde ging, stand jedoch noch die traditionelle Abschlussfahrt an. In diesem Jahr fuhren wir mit einem Bus und 17-Mann-starkem Kader nach Willingen. Zusammenfassend kann man sagen: ein feucht fröhlicher Ausflug und jede Menge Spaß!

Sportlich gesehen startete die neue Saison ähnlich wie die letzten Jahre: kaum Punkte, kaum eigene Tore und enttäuschte Gesichter am Ende von 90 Minuten. Jedoch konnten wir uns in der zweiten Hälfte der Hinrunde endlich selbst belohnen und durch kämpferischen Willen wichtige Spiele drehen, beziehungsweise doch noch Punkte mitnehmen. So konnten wir in acht Spielen seit Anfang Oktober insgesamt sechs Mal gewinnen, haben einmal unentschieden gespielt und einmal verloren. Zusätzlich konnten wir das Jahr mit einer Siegesserie von fünf Siegen am Stück beenden. Das führt dazu, dass wir am Ende des Jahres auf einem guten fünften Platz stehen. Bei einem Spiel weniger sind es aktuell 12 Punkte Abstand auf den Relegationsplatz – ich glaube jedoch, dass ein direkter Aufstieg auch zu früh käme. Das Ziel für die Rückrunde wird lauten, dass man sich auf einem guten fünften Platz festsetzen und gegebenenfalls noch ein bis zwei Plätze weiter nach oben springen kann.

Zum Jahresabschluss fand im Dezember das erste Mal seit den Vor-Corona-Jahren auch wieder eine ordentliche Weihnachtsfeier im renovierten Sportheim in Allendorf statt, wo in ausgelassener Stimmung gefeiert wurde.

Die Planung für das Jahr 2024 ist klar: Weitere Spieler der A-Jugend in den Seniorenkader integrieren. Das Ziel für die Saison 24/25 lautet Aufstieg in die

B-Klasse. Dazu hoffe ich auch auf die Unterstützung von außerhalb des Platzes.

Mit sportlichen Grüßen

Maximilian Sirvend
Abteilungsleiter Fußball

JUGEND - FUSSBALL

Die Jugendspielgemeinschaft der JSG Lahn-Ulm besteht aus den Vereinen TuSpo-Holzhausen, Spvgg Ulm-Allendorf, TSG Biskirchen, TSV Bissenberg, TG Leun und SG Tiefenbach.

In der Saison 2023/2024 stellt die JSG Lahn-Ulm neun Jugendmannschaften, die sich folgendermaßen aufteilen:

- 1x A – Jugend, aktueller Tabellenplatz 7 von 10 Mannschaften
- 1x B – Jugend, aktueller Tabellenplatz 3 von 5 Mannschaften
- 1x C – Jugend, aktueller Tabellenplatz 3 von 7 Mannschaften
- 1x D 9 – Jugend, aktueller Tabellenplatz 2 von 12 Mannschaften
- 1x D 7 – Jugend, aktueller Tabellenplatz 3 von 6 Mannschaften
- 1x E – Jugend, aktueller Tabellenplatz 6 von 6 Mannschaften
- 2x F – Jugend spielt Fair Play
- 1x G – Jugend spielt Fair Play

Es ist schön, dass wir mindestens eine Mannschaft in jedem Jugendbereich haben. Spielberichte und Tabellenplatzierungen können Interessierte sich auf [Fussball.de](https://www.fussball.de) ansehen. Was mich persönlich sehr freut ist, dass jetzt schon ein Teil unserer A-Jugendlichen bei den Senioren erfolgreich mitspielt und so der „Nachwuchs“ gesichert ist. Das ist das Ergebnis guter Jugendarbeit und dass die Jugendspieler ihrem Verein treu geblieben sind. Die JSG Lahn-Ulm richtete vom 22. bis 24. September 2023 das dritte Fußball-Camp, das unter der Leitung des VFL Bochum stand, aus. Diesmal fand das Camp auf dem Sportgelände in Allendorf statt. Insgesamt waren 25 Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren dabei und wurden unter der Anleitung von Ex-BVB-Profi Steffen Karl und seinem Team trainiert. Hierfür wurden insgesamt vier Trainingseinheiten und ein Technikparcours angeboten. Die Kids waren sehr begeistert und hatten sichtlich Spaß daran, mit echten Profis trainieren zu können. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer noch eine Urkunde und einen Pokal überreicht und die Trainer standen noch für Autogramme und Selfies zur Verfügung. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Trotzdem haben wir wie jedes Jahr Probleme, neue Trainer und Betreuer zu finden, die uns bei der Jugendarbeit unterstützen.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich wie auch letztes Jahr bei allen Trainern und Betreuern für ihr großes Engagement bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, so viel Zeit und Engagement aufzubringen. Mein Dank gilt auch allen Eltern, Großeltern und Sponsoren für die Unterstützung im Jugendbereich.

Mit sportlichen Grüßen

Maik Sedlmair
Jugendleiter Fußball

ALTE HERREN FUSSBALL

Der Jahresbericht für 2023 wird mein sechster und letzter Jahresbericht für die Abteilung der Alten Herren.

Die Aktivitäten bei den Alten Herren starten 2023 mit der Frühlingswanderung am 4. März. Die ursprüngliche Winterwanderung wird 2022 erstmals corona-bedingt aus dem Januar in den März verlegt und sollte sich hier so erfolgreich geben, dass dieser Umstand 2023 so weitergeführt wird. Von Frühling ist jedoch wenig zu bemerken, denn die 13-köpfige Gruppe bekommt es diesmal mit nicht gerade frühlingshaften Temperaturen zu tun. So verspätet sich die Gruppe von der Kreuzgass' aus auf den Weg macht, so überraschend kommt der erste unplanmäßige Stopp an der Siegmund-Tränke nach weniger als 200 Metern Wegstrecke. Danach geht es so strammen Schrittes zur Teichanlage Rassel, dass die Wandersleut' vor dem Verpflegungstaxi an der Rassel eintreffen und einigermaßen verfroren sind, bis Brötchen und Wurst sowie Getränke gereicht werden können. Von dort geht es zunächst westlich von Beilstein und anschließend vom Schützenhaus aus durch den Ort weiter, um die Schutzhütte am Eichholz anzusteuern. Hier wartet bereits das zweite Verpflegungsfahrzeug mit Kerstin Karsten, um Kaffee und Kuchen sowie den Hartgesottenen erneut Kaltgetränke zu reichen. Der Rückweg führt über große und kleine Wiege oberhalb der Talsperre zurück zum Sportheim. Am Ende steht eine Strecke über 14,11 Kilometer mit 409 Höhenmetern auf der Uhr.

Hier findet im direkten Anschluss an die Wanderung erstmals die abteilungs-interne Jahreshauptversammlung als „Koppelmanifest“, womit geplant ist, möglichst viele weitere Abteilungs-Mitglieder zu erreichen und nach dem Rückblick auf 2022 die ernste Situation der Abteilung zu schildern und zu diskutieren. Ungeschönt stelle ich hier der Versammlung dar, dass der Sportbetrieb 2022 erneut sehr bedenklich war. Nach reger und ausgiebiger Diskussion und vereinbarter Abfrage aller Abteilungsmitglieder beschließe ich, meine dritte Amtszeit weiterzuführen, anstatt wie durchaus beabsichtigt, an diesem Tage niederzulegen. Ich nehme vorweg, dass das Jahr die mehr als knappe Kader-Abstimmung zur Fußballbereitschaft leider bestätigen sollte.

Unser erstes und erneut einziges Spiel in Driedorf treten wir mit einem siebenköpfigen Kader ohne Torhüter an. Für Tor meldet sich ein Freiwilliger, Driedorf überlässt uns netterweise zwei Kicker aus den eigenen Reihen, um 9 gegen 9 spielen zu können. Ein freundschaftliches Auftreten auf beiden Seiten endet nach einem abwechslungsreichen Spiel mit 4:4. Wir kassieren kurz vor Schluss einen unglücklichen Ausgleich. Es treffen für uns Michael Hepp, Mike Nagler und zweimal Ferdai Baysal.

Am 20. Mai findet die zweite Auflage einer Radtour der AH statt. Zwölf in etwa gleich aufgeteilte E- und Bio-Biker machen sich gut gelaunt über den Ulmtalradweg über Odersberg, den Knoten und die Ulmbachquelle auf mit Ziel an der Krombachtalsperre. Hier ausgeprägter Verpflegungsstopp in der Pizzeria „Al Lago“, der anschließend ein wenig Eile für den Rückweg erfordert. Dieser führt über Rad- und Waldwege sowohl über Driedorf als auch Seilhofen und Beilstein auf nahezu direktem Weg zurück, um zum Abschluss zum DFB-Pokalfinale mal wieder im Lengos einzukehren, wo auch noch eine Stärkung in nicht bierförmiger Art organisiert ist und gereicht wird. 33,31 Kilometer mit 471 Höhenmetern sind absolviert.

Als Highlight darf sicher die Fahrt ins Blaue nach Eisenach vom 30. Juni bis 2. Juli bezeichnet werden, wo wir im naheliegenden Stockhausen an einem Kleinfeldturnier teilnehmen. 17 Mann, Anreise über zwei Tage in vier Fahrzeugen – hat es so wohl auch noch nicht gegeben. Auftakt am Freitagabend ist das Augustinerbräu mit deftigem echt thüringischem Essen. Als uns dort die Einheimischen zu laut und der Service zu ignorant werden, erfolgt der Umzug um die Ecke zum Schorschl. Hier werden glücklicherweise analoge Würfel, Schnaps, Cider und gute Laune gereicht, bis die Aufzeichnungen der Bierdeckel 5,70 Euro aufweisen.

Als am Samstagmorgen die Fahrzeuge Drei und Vier aufbrechen, reisen die Vortagesankömmlinge noch zur Wartburg, Kultur tanken für die Erzählungen zu Hause. Als dann die Kicker zum Spielort aufbrechen, startet eine weitere AH-Reisegesellschaft der „Neuen“ auch nochmal zur Wartburg auf. Nach dem Turnierleitungsbeschluss, dass die Teams statt 5+1 mit 6+1 spielen, haben wir genau einen Ersatzspieler. Früh droht uns mit einer Verletzung Neebi auszufallen und dass wir alle durchzuspielen haben. Neebi wird aber verbal wundergeheilt und wir beweisen in allen Spielen eine gute Ordnung, Disziplin und Souveränität sowie eine gute taktische Aufstellung. Im System „jeder gegen jeden“ kommt es in unserem letzten Spiel trotzdem zum Finale um den Turniersieg. Wir behalten Ruhe und Ordnung bei und gewinnen letztlich sehr verdient dieses Turnier in Stockhausen bei Eisenach. Grüße gehen an das Team des SV Mosbach, gegen den ursprünglich ein Spiel geplant und die Fahrt erst konkret wurde.

Der nächste abteilungsinterne Triathlon fand am 19. Juli statt. 13 Starter beim HOIM, dem Holzhäuser Old Iron Man, nehmen den gleichen Parcours wie im Vorjahr in Angriff. Über den Radweg geht es erneut die Strecke bis an die Schutzhütte beim Beilsteiner Tretbecken. Nach etwas verspäteter Erfriechungslieferung geht es zurück den durch Ort und das schöne Waldstück zur Talsperre, wo nur noch fünf Läufer die Umrundung(en) angehen, um mit

einer weiteren Dezimierung noch zu viert die Schwimmstrecke an- sowie daran anschließend im Biergarten Platz zu nehmen.

Kurz vor Corona fand im Februar 2020 das letzte Skatturnier statt. Leider schafft es das beliebte Turnier nicht mehr zu seiner 25. Ausgabe, da sowohl 2021 (Corona) als auch 2022 (mangelnde Organisation) ausfallen.

Am 14. Oktober wurde das Skatturnier durch ein sehr schönes neues gesellschaftliches Event bei den AH ersetzt. Es findet erstmals in Regie der Abteilung ein Dartturnier im Sportheim statt. 21 Teilnehmer, davon leider auch nur zehn aus den Reihen der AH, spielten zunächst im Gruppen, anschließend im K.O.-Modus bis zum Tripple-Finale, in dem alle Fußball-Generationen Platz fanden. Niklas Pilawa (SGBU) siegte vor Moritz Theilig (A-Jugend) und Maik Sedlmair (AH). Erfreulich ist auch die Teilnahme von zwei weiblichen Darterinnen.

Abschließend wie jedes Jahr Fleischbraten. Am 27. Dezember sind über den Tag verteilt etwa 20 immer noch hungrige Anwesende gespannt, ob der Braten gar aus dem Feuer enthüllt wird. Bei den Kammstücken klappt das mittlerweile fehlerfrei, die Rehkeule gibt sich da hartnäckig, aber letztlich trotzdem auch chancenlos. Standesgemäß wie so oft.

„Ein Jahr auf Bewährung“ war mein Schlusssatz im Bericht für 2022. Alles, was stattgefunden hat, war wieder ein Erfolg; alles hat seine Höhen und Tiefen gehabt, keine Frage. Aber das, was gut war, gehört jetzt nicht geschmäclert.

Was auch in 2023 wirklich nicht gut beziehungsweise sogar noch schlechter ist, ist das, was ich für 2022 schon bemängelt habe: der Spielbetrieb. Das, woraus diese Abteilung vor 30 Jahren - seit 1993 gab es AH-Spiele - mal entstanden ist. Sieben Personen, die ihre Terminplanung noch nach den wenigen Spielterminen (2023 waren acht angedacht!) legen, sind als Basis einfach zu wenig. Bei 16, auf denen die Hoffnung beruht, dass sie bis zu einer Spielkadergröße füllen können, kannst du leider nicht rechnen, dass da immer 50 Prozent von melden. Alle weiteren Meldungen sind zeitliche Glücksfälle im Kader. Das Bild in 2023 bekam fußballerisch einen Rahmen, wo mich wohl meine eigene Hoffnung die Fakten aus 2022 vergessen ließ. SCHADE!!!

28 Einheiten sind der Teilnehmerzahl zum Opfer gefallen oder haben (dreimal) nur stattgefunden, weil die A-Jugend beteiligt war. Mitte März bis Mitte November sind etwa 35 Wochen. Es gibt 28 Absagen in 35 Wochen. Lediglich elfmal kommt es zum Training am Mittwoch, im Zeitraum vom 12. April bis 5. Juli und am 22. November.

Wenn ich die Absagen weglasse, freue ich mich, dass wir seit September 2019 ungeschlagen sind (Vier Siege / Vier Unentschieden) und zum Abschluss einen Turniersieg verbuchen durften, über den ich mich persönlich sehr freue und der mich ein bisschen stolz macht. Und wir haben noch eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, die sehr vielversprechend war.

Ich möchte noch einen Rückblick auf die sportlichen Highlights aus den sechs Jahren meiner Verantwortung geben und so POSITIV schließen:

Als ich 2018 das Amt von Jochen Briese übernehme, gibt es zu Beginn drei Niederlagen in Niederweidbach und Bissenberg sowie gegen Steindorf – da forderten die ersten schon die Trainerentlassung 😊

Es folgen Siege gegen Dauergegner Mengerskirchen mit einem Hattrick von Friedrich Felsinger und eine nie dagewesene Souveränität und Geschlossenheit gegen Fleisbach, gegen das Arnd Heiland im 9 gegen 9 beide Tore zum 2:0 macht.

2019 das Sinnbild des Potenzials unseres Kaders, als gleicher Angstgegner Fleisbach von uns ACHT Stück bekommt! Fünfmal heißt der Torschütze Baysal (Ferdinand und Ferdinand), denn es ist zeitgleich ein Spiel als Junggesellenabschied von Ferdinand.

Das einzige Spiel im Coronajahr 2020 ist der 1:0-Derbysieg in Beilstein.

In 2021 erneut ein mächtiger Kader, der Driedorf auf eigenem Platz 5:0 wegfegt; wo wir mit einem Mannschaftsbus hinfahren und mehr Zuschauer beim AH-Auswärtsspiel sind als die SGBU zu Hause, weil auf dem Platz altbekannte Kicker namens Nagler, Zweimal Baysal, Kunz, Karahan, Felsinger, Fehling, Schwontkowski, Birlenbach und Hepp mit Keul, Pfeiffer und meinem Nachfolger Christian Karsten sowie Kunz im Tor auflaufen.

Ebenso in 2021 ein erneuter Felsinger-Hattrick für eins von zwei 3:3 Unentschieden gegen Mengerskirchen, was übrigens unser letztes Heimspiel bis heute ist!

2022 hatten wir dann noch ein 9:1 in Oberscheld, wo Felsinger einmalige sechs Treffer markiert.

Ich bedanke mich bei meiner Abteilung für alles, was stattgefunden und Spaß gemacht hat. Dabei gilt das Lob vor allem denen, die praktisch immer dabei waren oder gewesen wären und insbesondere denen, die mich tatkräftig unterstützt und mit angepackt haben.

Und ich bin froh, dass sich mit Christian Karsten ein Nachfolger gefunden hat, der hoffentlich ein so gutes Händchen hat, dass er wieder mehr Organisation wegen dem Fußball bekommt und mit den Events mindestens genauso zu tun hat, wie es bisher der Fall war.

Dafür wünsche ich gutes Gelingen und Erfolg!

Andreas Pfeiffer

Abteilungsleiter Fußball Alte Herren

ABTEILUNG GYMNASTIK

An der Mitgliederversammlung des TuSpo 1920 e.V. Holzhausen im Jahr 2023 wurde Hannah Siegmund in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt den Posten als Beisitzerin für die Jugendarbeit in der Abteilung Gymnastik und unterstützt die Abteilung.

Der Yoga-Kurs wird schon seit vielen Jahren mit viel Engagement von Heike Müller geleitet. Auch im Jahr 2023 wurde der Kurs mit einer erfreulichen Teilnehmerzahl besucht und bleibt ein fester Bestandteil der Gymnastikabteilung. Christine Heuser leitet weiterhin die Gruppen für Stuhlgymnastik sowie Damen- und Herren-Rückenfitness. Viele Frauen und Männer aus der Gemeinde nehmen regelmäßig an den Kursen teil.

Während des gesamten Jahres bereiteten sich alle Tanzgruppen auf ihre Auftritte während der Faschingszeit und der Kirmes vor.

Im März 2023 nahmen die Tanzgruppen Enjoy aus Holzhausen und Unique aus Allendorf zusammen am Showtanzturnier in Mengerskirchen teil. Einige Zuschauerinnen und Zuschauer waren vor Ort, um die Tanzgruppe zu unterstützen. Die Tanzgruppen Freche Früchtchen, Spookys, Destiny und Delicious, die aus Teilnehmerinnen im Alter von drei bis achtzehn Jahren bestehen, werden von Celine Noß, Jana Siegmund, Marie Koch und Hannah Siegmund geleitet. Seit Anfang 2023 erhalten sie bei der Tanzgruppe Spookys zusätzliche Unterstützung durch Zoe Plath und Emilia Schwontkowski. In diesem Jahr begeisterten erneut die Tanzgruppen Freche Früchtchen und Spookys das Publikum mit ihren Auftritten an der Kirmes. Nach den Herbstferien haben alle Tanzgruppen mit den Vorbereitungen für ihre Auftritte an Fasching 2024 begonnen.

Seit Sommer 2024 haben sich die Tanzgruppe Enjoy aus Holzhausen und die Tanzgruppe Unique aus Allendorf zusammengeschlossen. Gemeinsam trainieren sie unter dem Namen Squadra jeden Donnerstag für verschiedene Auftritte.

Verabschieden musste sich die Gymnastikabteilung von dem Trainerteam Klaudyna Ferber und Stephanie Bucher, die das Kinderturnen in den letzten Jahren leiteten. Beide haben zum Jahresende den Trainerposten niedergelegt. Mit Beginn des Jahres 2024 wird das Kinderturnen von einem neuen Trainerteam geleitet.

Christine Heuser
Abteilungsleiterin Gymnastik

Hannah Siegmund
Jugendleiterin Gymnastik

ABTEILUNG TENNIS

Im April haben die aktiven Damen und Herren den Platz aufgebaut und für den Spielbetrieb vorbereitet.

Anfang Mai konnte der Spielbetrieb gestartet werden. Wie gewohnt spielten die Damen dienstags und die Herren donnerstags. Auch wenn das Spielen teilweise wetterbedingt abgesagt werden musste, konnte an manchen dieser Tage ein Theorieteil durchgeführt werden. Immerhin konnte der Platz bis Ende September bespielt werden.

Zwischendurch erfolgten Arbeiten im Außenbereich der Tennisanlage. Diese wurde freigeschnitten und auf Vordermann gebracht.

Zum Ende der Tennissaison fand auch wieder das traditionelle Zwiebelkuchenessen der Damen statt.

Der Platz wurde Anfang Oktober 2023 abgebaut und winterfest gemacht.

Die Highlights waren das Sommer- und Herbstfest, bei denen wir eine fantastische Zeit zusammen hatten. Diese Veranstaltungen sind auch für das Jahr 2024 wieder geplant. Die Termine werden in der vorgesehenen Mitgliederversammlung gemeinsam festgelegt.

Der Außenanstrich der Hütte ist dringend erforderlich und für einen Arbeits-einsatz 2024 vorgesehen. Für den Außenbereich werden ein neuer Tisch, mehrere Bänke sowie ein Windschutz benötigt. Diese Dinge sollen 2024 angeschafft werden.

Ulrich Haubach
Abteilungsleiter Tennis

DER KASSIERER

Kassenbericht zum 31.12.2023

	Anfangsbestand in EURO	Endbestand in EURO
Hauptkonto Sparkasse	3.660,28	11.051,00
Tagesgeldkonto Sparkasse	10.001,56	10.018,19
Tenniskonto Volksbank	73,09	73,09
Barkasse	624,31	660,26
Summe	14.359,24	21.802,54

**Endbestand
./ Anfangsbestand**

**21.802,54
14.359,24**

Zugang

7.443,30

Andreas Rumpf
1. Kassierer

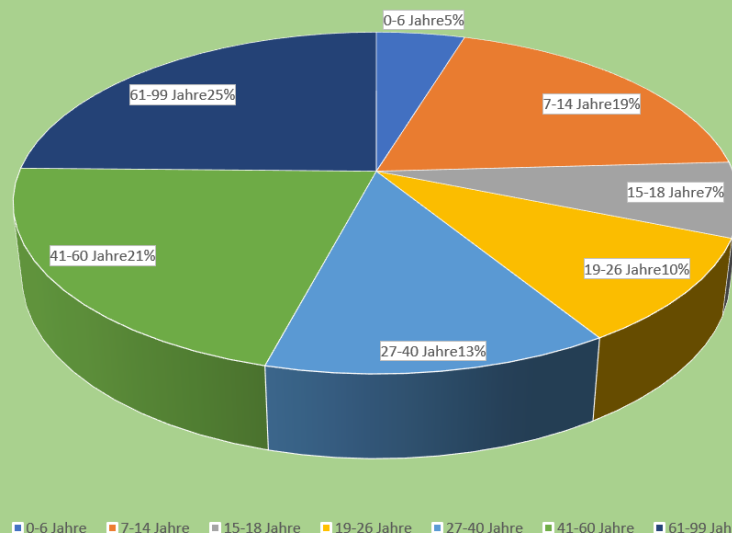
MITGLIEDERSTATISTIK

Statistik Gesamt zum 31. Dezember 2023

Statistik gesamt zum 31.12.2023, weiblich

weiblich

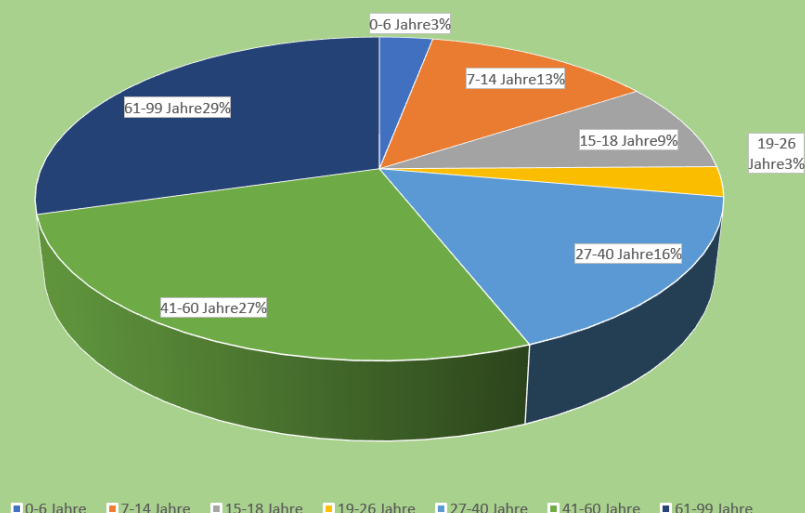
170 weibliche
Mitglieder



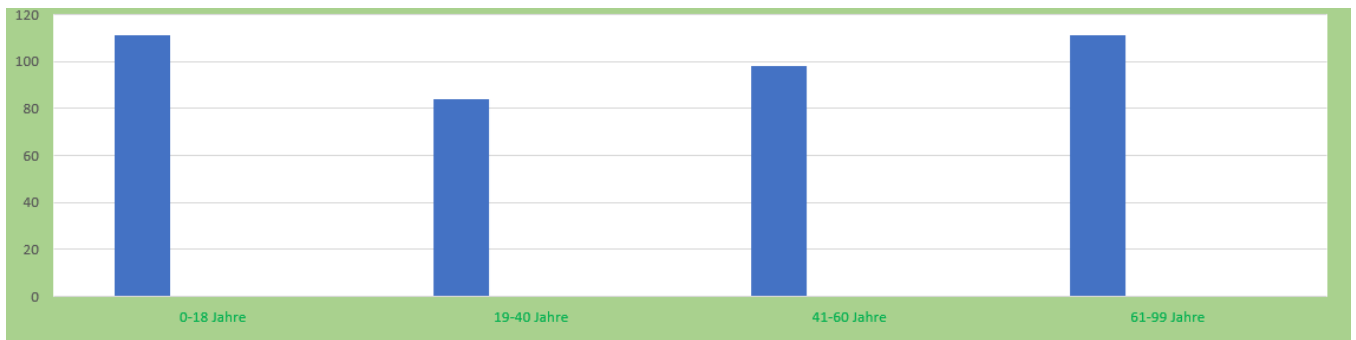
Statistik gesamt zum 31.12.2023, männlich

männlich

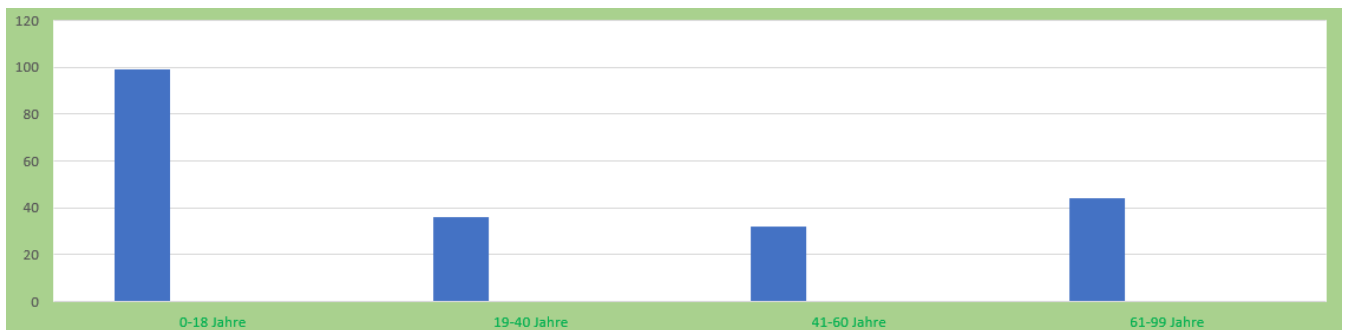
234 männliche
Mitglieder



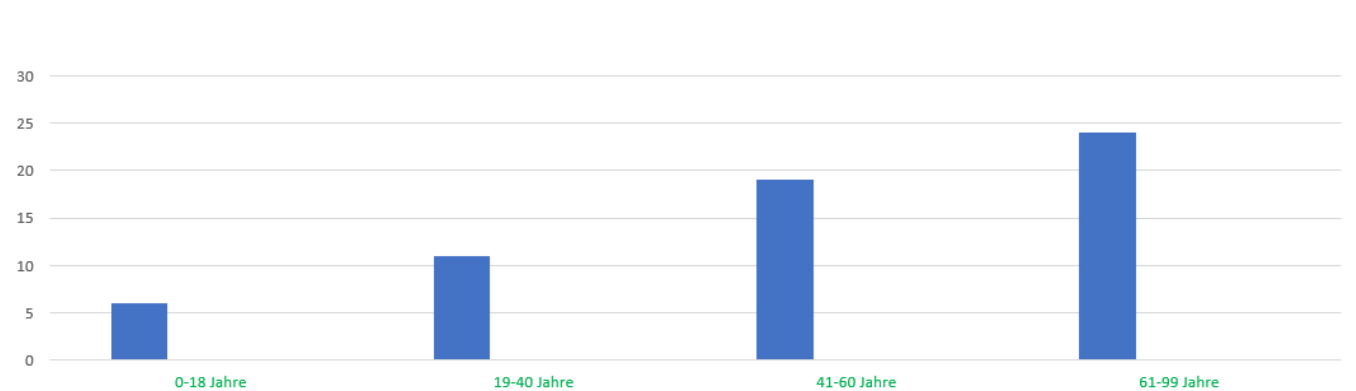
Statistik Fußball zum 31. Dezember 2023



Statistik Gymnastik zum 31. Dezember 2023



Statistik Tennis zum 31. Dezember 2023



NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder, die dem TuSpo im Jahr 2023 beigetreten sind!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Stand vom 31. Dezember 2023 verzeichnen wir 404 Mitglieder. Das sind im Vergleich zum 1. Januar des Vorjahres neun Mitglieder weniger.